FWG Poing
FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT POING E.V.

FWG-Treff am 13.09.2017

Örtliche Themen

- **Volksfest**

  10 abwechslungsreichen Tage vom 07.07. – 16.07.2017 mit einem attraktiven Programm für Jung und Alt, Ehrenamtsempfang, Seniorentag und einem beeindruckenden Feuerwerk zum Abschluss - das 6. Poinger Volksfest war wieder absolut Spitze. Ein herzliches Dankeschön an die Gemeindeverwaltung, den Festwirten, der ARGE, allen Schaustellerbetrieben, dem Sicherheitsdienst, sowie natürlich allen Besucherinnen und Besuchern aus nah und fern! Wir freuen uns auf die Neuauflage im nächsten Jahr.

- **Abschied von der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße**

  Am Freitag, den 28. Juli, fand nocheinmal ein „Nostalgietag“ in der Grundschule an der Karl-Sittler-Straße statt und man konnte von seiner „alten“ Schule Abschied nehmen. Aktuell finden die Vorbereitungen für den Abriss statt, um für den Neubau Platz zu machen, der in zwei Jahren fertiggestellt werden soll. Ganz viele Poinger Bürgerinnen und Bürger haben hier ihre Grund- und Hauptschulzeit verbracht, Schwimmen gelernt, in der Bücherei Bücher ausgeliehen, Sport in den beiden Turnhallen betrieben, Konzerte und Theaterstücke in der Mehrzweckhalle besucht, oder bei Wahlen in den Klassenzimmern ihre Stimme abgegeben. Kommen auch Sie und nehmen gebührend Abschied von „Ihrer“ alten Schule!

- **Frühschoppen für unsere Schulweghelfer(innen)**

Ebenfalls am Freitag den 28.07. , am letzten Schultag vor den Sommerferien, war es Zeit „Danke“ zu sagen. „Danke“ an unsere Poinger Schulweghelfer, die jeden Tag in der Früh, das ganze Jahr und bei jedem Wetter dafür sorgen, daß unsere Schul- und Kindergartenkinder Poings Straßen und Kreuzungen sicher überqueren können.
Pünktlich nach dem letzten Einsatz vor den Sommerferien folgten fast alle Schulweghelfer(innen) unserer FWG-Einladung zum Weißwurst-Frühschoppen in den „Poinger Herzschlog“ in der Hauptstrasse.

Nach einer kleinen persönlichen Dankesansprache an unsere Gäste durch Poings 3. Bürgermeister Günter Scherzl, übergab dieser das Wort an Hauptkommissar Theo Hartl von der Polizeiinspektion Poing, der im Einzugsgebiet für Verkehrserziehung und die Betreuung von insgesamt 460 Schulweghelfern zuständig ist. Herr Hartl unterstrich die Wichtigkeit und Leistung der Schulweghelfer(innen) und die gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung, Polizei und Frau

Francoise Georges-Horch (Bildmitte), der Organisatorin und Koordinatoren der Schulweghelfer(innen).
Nachdem genug der „offiziellen“ Worte gewechselt wurden, genossen alle Teilnehmer den Weißwurst-Frühschoppen bei einem gemütlichen Ratsch zum Start der Sommerferien.

Wir von der FWG möchten uns noch recht herzlich bedanken bei Tom und Olli Becker, den Wirten des „Poinger Herzschlog“, bei der Metzgerei Markus Murr und bei der Bäckerei Heiß, für die die tolle Unterstützung.

- **Eröffnung Grundschule und Kita am Bergfeld**

Am 12.09. erfolgte der Startschuss für die neue Grundschule und Kita am Bergfeld. Am Vortag hatte der Gemeinderat die Möglichkeit die Räumlichkeiten vorab zu besichtigen. Das architektonisch gelungene Konzept, die hellen Klassenräume und die moderne Ausstattung überzeugen und pünktlich fertig wurde die Schule auch, dank der Handwerker die bis zur letzten Minute Hand anlegten.
Mit der Eröffnung der Grundschule am Bergfeld startete zum Schulanfang auch der Shuttledienst für die 300 Schulkinder aus Poing Süd, die für die nächsten 2 Jahre täglich von den 2 Sammelpunkten Hohenzollernstraße und Kampenwandstrasse in die neue Grundschule am Bergfeld gebracht werden.

- **Westring und Bergfeldstrasse**

Zum Schulstart am 12.09. wurde im Westring das im GR beschlossene Parkverbot im Westring eingeführt, das in der Zeit von 07:00 – 08:30 gilt. Hintergrund der Anordnung ist der Buszubringerverkehr und individuelle Bringverkehr zur neuen Grundschule am Bergfeld. Hier muß von Anfang an gesichert sein, daß es gerade Am Übergang Bergfeldstrasse / Westring zu keinem Verkehrskollaps durch die Engstelle mit parkenden Autos kommt. Die Parkverbotsanordnung und Situation im Westring

wird regelmäßig durch die Verwaltung, Polizei und sicherlich auch temporär von einzelnen Gemeinderäten in Augenschein genommen um flexibel daruf reagieren zu können.

Nach sehr vielen Diskussionen und eMails mit Sprechern der Interressengemeinschaft der Anlieger im Westring wurde klar, dass es nicht für alle eine 100% zufriedenstellende Lösung geben kann. Zu unterschiedlich sind die Vorstellungen, Bedürfnisse und Anforderungen an die zukünftige Entwicklung. Einerseits die Wünsche der Anwohner, die den aktuellen Status mit Tempo 30 und Parkplätze auf der Straße bewahren wollen, andererseits Bürgermeister, Verwaltung, Planer und letztendlich der Gemeinderat, die für zukünftig funktionierenden Verkehrsflüsse in diesem Bereich in der Verantwortung stehen.

Das Wachstum Poings wurde bereits vor mehr als 30 Jahren festgelegt. Die Anpassung der Wohngebiete W7/W8 auf mehrgeschossige Bauweise mit Fokus auf Mietwohnungen und der daraus resultierenden Erhöhung der Einwohnerkapazität ist dem unausweichlichen Druck zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums geschuldet. Ebenso müssen Fächen für das in Aussicht gestellte Gymnasium bereitgestellt werden, daß aus dem Eigentum der Arge herausgelöst werden muss.

Nun muss aber auch die Verkehrsinfrastruktur an die Zahlen des Verkehrsplanungsbüros angepasst werden. Die Planungen gehen von einer Verdopplung von derzeit 3000 auf 6000 Fahrzeuge im Westring aus, und dafür muss aus unserer Sicht die Leistungsfähigkeit des Westrings erhöht werden.

Wir werden in den anstehenden Besprechungen und Planungen versuchen diesen Spagat zu bewältigen, die Lebensqualität der Bewohner des Westrings und die Anforderungen an die Verkehrsinfrastruktur unter einen Hut zu bekommen. Die Einwände und Sorgen der Anwohner müssen ernst genommen werden, Argumente ausgetauscht und ein bestmöglicher

Kompromiss gefunden werden. Eine 100%-Lösung im Sinne des Antrags der Bewohner wird es aber wahrscheinlich nicht geben können. Hier muss realistisch angemerkt werden, dass schon vor mehr als 30 Jahren bei der Namensgebung „Westring“ oder in früheren Plänen „Sammelstraße“ der zukünftigen Bedeutung der Straße wohl schon Rechnung getragen wurde.

Als wichtigen Schritt für die Bewältigung der innerörtlichen Verkehrsflüsse muss aus unserer Sicht auch das bereits gestartete Projekt der überregionalen Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden forciert werden. Pendlerausweichstrecken durch innerörtliche Straßen, wie hier im Westring, gilt es zu verhindern. Im Großraum Poing müsste zum Beispiel wieder die Ortsumfahrung Pliening in die Diskussion aufgenommen werden. Ein Anschluss Poings an eine solche Umfahrung würde den Druck auf das bestehende Straßennetz sicherlich mindern.

- **Erneutes Erdbeben**

Am Samstag, den 09.09.2017 gegen 19.20 Uhr wurde ein erneutes Beben in der Gemeinde Poing registriert. Laut den ersten Messergebnissen des Bayerischen Erdbebendienstes hatte das Beben eine Magnitude von 2,1 auf der Richterskala und wurde in einer Tiefe von rund 3 Kilometern ausgelöst.

Viele besorgte Bürger haben Angst und ein Recht auf Information und Sicherheit. Deshalb forderte Bgm Hingerl die Bayernwerk Natur GmbH als Betreiberin der Poinger Geothermieanlage auf, der Bevölkerung zeitnah sämtliche relevanten Informationen offenzulegen.

Die Anlage wurde mittlerweile bis zur Klärung vorübergehend ausser Betrieb genommen.

Verein

- **Neue Vorstandschaft der FWG Poing gewählt**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 08.07.17 wurde die Vorstandschaft unseres Vereins für die nächsten 3 Jahre neu gewählt: Unser bisheriger Vereinsvorsitzender Valentin Mágori tritt auf eigenen Wunsch aus der „ersten Reihe“ zurück, bleibt aber der Vorstandschaft als Beisitzer erhalten. Den neuen Vorsitz übernimmt unser 3. Bürgermeister Günter Scherzl. Mit Franziska Huber (25 Jahre alt) und Richard Lesinger (23) kommen zwei hoffnungsvolle Nachwuchskräfte als Beisitzer hinzu.

Die neue Vorstandschaft der FWG Poing e.V. (v.l.n.r.): Franziska Huber, Richard Lesinger, Karin Kölln-Höllrigl, Valentin Mágori (alle Beisitzer/-innen), Günter Scherzl (Vorsitzender), Andreas Lang (Schatzmeister), Sabine Ebbinghaus-Guschke (Schriftführerin).

Wir bedanken uns ganz herzlich bei den bisherigen Beisitzer(innen) Karin Badmann, Sandra Lang und Alexander Burkhardt für die geleistete Arbeit und wünschen dem neuen Vorstand viel Energie und gute Ideen für die nächsten 3 Jahre!

- **Neue Homepage**

seit Mitte Juli ist unsere neugestaltete Homepage www.fwg-poing.de online – surfen Sie mal vorbei und klicken Sie durch die Inhalte!

Besonders machen wir auf zwei Neuerungen aufmerksam:

- Unter der Rubrik „Kontakt" ist nun ein „Kummerkasten" enthalten, über den Sie Ihre Probleme, Anregungen, Ideen etc. in Bezug auf Poing und die Kommunalpolitik an uns richten können.

- und ab sofort haben wir auch ein „FWG-Handy" unter der Nummer +49 178 8958176 in Betrieb, über das Ihr jederzeit direkt mit uns Kontakt aufnehmen könnt – telefonisch, per WhatsApp oder SMS

last but not least: Es gibt weiterhin die bekannte Möglichkeit, über unsere Facebook-Seite aktuelle News abzurufen, zu kommentieren und auch hierüber Kontakt mit uns aufzunehmen.

Termine

- Bundestagswahl 2017 am 24.09.

  Die Abstimmung dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr

  Es wurden 8 allgemeine Wahlbezirke für die Urnenwahl und 5 Wahlbezirke für die Briefwahl gebildet.
  Alle Wahlbezirke sowie die Gemeindewahlleitung sind in der Anni-Pickert Grund- und Mittelschule an der Gruber Straße 4 untergebracht und barrierefrei zugänglich.